

	<p>Objekt: Ostfriesischer Beetpflug</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Alltag und Arbeit</p> <p>Inventarnummer: VM 021411</p>
--	--

## Beschreibung

Einsterziger Beetpflug mit rechtswendender Pflugschar mit großem, leicht gewundenem Streichbrett. Vor der Pflugschar ist am Pflugbaum ein höhenverstellbarer Vorschneider befestigt. Der Vorschneider aus Schmiedeeisen ist mit den eingeschlagenen Initialen „LGP“ und „V“ versehen. Die Schleifstelze ist ebenfalls höhenverstellbar, um die Arbeitstiefe zu regulieren. An der Spitze des Pflugbaums befindet sich ein Stellbügel zur Veränderung der Arbeitsbreite des Pfluges durch seitliche Verschiebung des Zugpunktes.

Der Pflug ist in enger Anlehnung an flandrische Pflüge konstruiert, allerdings wie in Deutschland üblich als Rechtswender. Pflüge aus England, Flandern und Brabant galten zu Beginn des 19. Jahrhunderts als die besten in Europa. Deshalb hängt die Übernahme dieser Pflugform in Ostfriesland nicht nur mit der relativen geographischen Nähe zusammen.

[AF]

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Schmiedeeisen
Maße:	Länge: 260 cm, Höhe: 104,5 cm, Breite: 58,2 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1850-1900
	wer	
	wo	Ostfriesland

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Flandern

## Schlagworte

- Ackerbau
- Beetpflug
- Pflug